

# Vorschau auf die Highlights des ITB Kongress 2010



**Mit einem hochkarätigen Programm beleuchtet der weltweit größte Tourismuskongress sowohl die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise als auch die strukturellen Veränderungen der Gesellschaft und das veränderte Reiseverhalten. Vom 10. bis 12. März diskutieren auf rund 100 Veranstaltungen mehr als 200 Podiumsgäste aus Praxis, Wissenschaft und Politik über die Zukunft des Reisens.**

**E**röffnet wird der Kongress mit dem ITB Future Day. Der erste ITB Global Future Summit analysiert die Megatrends in den Bereichen Demographie, Klimawandel und natürliche Ressourcen sowie Technologie und Konsumentenverhalten. Danach präsentiert Rolf Freitag, CEO des Beratungsunternehmens IPK International, die aktuellsten Forecast-Daten des ITB World Travel Trends Report – mit 500.000 Interviews die größte Reiseumfrage weltweit. Um die Zukunft der Kundengewinnung und -bindung geht es bei den Themen „Web 2.0 und Social Media“ sowie Mobile Travel-Lösungen für Business- und Leisure-Traveller. Der Programmpunkt „ITB Tourism and Climate Panel“ untersucht Klimaschutz und Ökologie als die größten Herausforderungen dieses Jahrhunderts.

Die starken Veränderungen beim Buchungsverhalten stehen im Mittelpunkt des neuen ITB Marketing und Distribution Day. Ebenso wird das Internet als Medium unter die Lupe genommen, um Marktnischen zu besetzen und die Kundenansprache zu individualisieren. Höhepunkt des Tages ist der ITB Mediengipfel 2010.

## Gegen fade Hotels und Akzeptanzverluste im Luftverkehr

Auch beim ITB Hospitality Day geht es um die Frage, wie Hotels angesichts der Klimaveränderungen ihre Angebote umstellen sollten. Drei Top-Manager führender Hotelketten werden beim CEO-Panel über den Markt und ihre Überlebensstrategien referieren. Das unkonventionelle Thema „Rezepte gegen langweilige Hotels“ will zu mehr Kreativität in den Hotels motivieren. Anbieter von Online-

Applikationen und Hoteliers diskutieren darüber, wie internetfähige Handys die Nutzung von Hotels verändern. Unter dem Motto „Was kommt auf die Branche zu?“ erörtern Führungskräfte von Hotelgruppen aus USA, Europa und Asien die unterschiedlichen Konzepte der Budget Hotels.

Als Top-Veranstaltung der globalen Luftverkehrsbranche gilt der ITB Aviation Day. Schlüsselthemen wie die Zukunft strategischer Allianzen im Luftverkehr sorgen ebenso für Zündstoff wie die Strategien der Low Cost Carrier als Krisengewinner. Profitieren sie sogar nachhaltig von der Krise? Diese – und andere – Fragen werden Finanzexperten der Low Cost Carrier im Interview gestellt. Und beim globalen CEO-Panel steht der Meinungsaustausch über die Zukunft des Weltluftverkehrs im Fokus. Was auch Auswirkungen aufs Thema „Airline-Prices im Umbruch“ hat. Erfolgversprechende Maßnahmen gegen die Akzeptanzkrise im Luftverkehr debattieren Spezialisten wie Dr. Stefan Schulte, Vorsitzender des Vorstands der Fraport AG, und Prof. Dr. Rainer Schwarz, Sprecher der Geschäftsführung Berliner Flughäfen, in einer Podiumsdiskussion.

## Kulturtourismus im ITB-Partnerland Türkei

Der ITB Corporate Social Responsibility Day, der im letzten Jahr erfolgreich seine Premiere feierte, ist nun fester Bestandteil des ITB-Berlin-Kongresses. Erläutert werden u. a. Beispiele, welche Rolle CSR im Tourismus einnehmen kann. Erstmals präsentiert GfK die exklusiv für die ITB Berlin durchgeführte Studie „Top-CSR-

Unternehmen aus der Sicht der Kunden“. Besonders prominent besetzt ist die Kreuzfahrt-Session: Die Abenteurerin und Forscherin Céline Cousteau fragt in ihrer Keynote: „Sind Meeresschutz und Tourismus Partner oder Gegner?“ und Prof. Dr. Martin Visbeck vom Leibniz-Institut für Meereswissenschaften an der Universität Kiel nimmt unter die Lupe, inwieweit das Wachstum bei Kreuzfahrten auf Kosten der Umwelt geht.

Der erste Tag der ITB Destination Days beschäftigt sich mit der zukunftsfähigen Gestaltung touristischer Destinationen. Interessante Erkenntnisse versprechen erste Zwischenbilanzen von Essen/Ruhr, Istanbul und Pécs – den Kulturhauptstädten Europas 2010 – sowie die Frage, ob der UNESCO-Welterbe-Titel eher Fluch oder Segen für eine Destination bedeutet. Brasilien und Ecuador präsentieren erfolgreiche Konzepte der Nachhaltigkeit im Tourismus. Die Türkei, das diesjährige Partnerland der ITB Berlin, zeigt wie Kulturtourismus erfolgreich praktiziert werden kann, und dem Marktsegment „Spiritualität und Tourismus“ widmet sich die jüngste Tagung der Deutschen Gesellschaft für Tourismuswissenschaft. Schließlich will das China Outbound Tourism Marketing Forum@ITB Berlin 2010 Wege aufzeigen, wie Destinationen attraktiver für chinesische Besucher werden können. Ein weiteres Thema sind emissionsfreie Luxushotels – Protagonisten von Masdar City, geplant als weltweit erste Null-Emissions-Stadt (!), erläutern den Stand der Realisierung.

Ebenso an allen drei Kongresstagen findet das ITB Business Travel Forum statt – aufgeteilt in MICE Day, Strategietag und Praxistag „Sparen.“ Bei der Travel Technology Konferenz PhoCusWright@ITB vom 10. bis 11. März können sich Entscheidungsträger aus allen Segmenten der Tourismusbranche über die neuesten Technologietrends informieren.

Der Kongress kann traditionell ohne Anmeldung besucht werden, wobei das Fachbesucherticket der ITB Berlin zum kostenfreien Eintritt aller Veranstaltungen berechtigt außer dem Travel Technology Kongress PhoCusWright@ITB (in Englisch). Alle anderen Vorträge und Diskussionen werden simultan deutsch und englisch übersetzt.

Infos und Programm:  
[www.itb-kongress.de](http://www.itb-kongress.de)